

Hintergrundinformationen

Vor dem Hintergrund des Flughafenausbaus und der damit einhergehenden Beeinträchtigungen der Umwelt, betreibt das Umwelt- und Nachbarschaftshaus ein Umweltmonitoring-Programm.



Bei einem Umweltmonitoring wird die Umwelt über einen längeren Zeitraum beobachtet. (Quelle: UNH)

- 1. Monitoring = Daten regelmäßig erfassen, analysieren und bewerten**
- 2. Umweltmonitoring = langfristige Überwachung von Teilen der Umwelt, indem definierte Merkmale von Indikatoren wiederholt erfasst werden**
- 3. Das UNH erfasst Luftschadstoffe und beobachtet ausgewählte Tiergruppen im Umfeld des Frankfurter Flughafens**

Was ist ein Umweltmonitoring?

Unter Umweltmonitoring versteht man die Überwachung von Teilen der Umwelt, indem definierte Merkmale von Indikatoren wiederholt erfasst werden. Indikatoren sind beispielsweise geeignete Vertreter der Artenvielfalt, der Biotope oder abiotische Eigenschaften.

[Mehr erfahren \(https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/mehr-zum-thema-umweltmonitoring/\)](https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/mehr-zum-thema-umweltmonitoring/) zum-thema-umweltmonitoring/)



Rechts oben im Bild die Baustelle der Landebahn Nordwest am 27.06.2010 (Quelle: Ch. Weber)

Warum betreibt das UNH ein Umweltmonitoring?

Der Ausbau des Frankfurter Flughafens auf Basis des Planfeststellungsbeschlusses vom 18.12.2007 stellt eine gewichtige Beeinträchtigung der Umwelt dar. Das Umweltmonitoring des UNH soll dazu beitragen, die Fragen zu klären, wie die Natur auf diese Beeinträchtigungen reagiert und wie hoch die Belastung mit Luftschadstoffen im Flughafenumfeld ist.

[Mehr erfahren](https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/warum-betreibt-das-unh-ein-umweltmonitoring/)

(<https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/warum-betreibt-das-unh-ein-umweltmonitoring/>)

Was untersucht das UNH?

Das Umweltmonitoring-Programm des UNH umfasst die Untersuchung der Tierwelt rund um die Landebahn Nordwest anhand ausgewählter Artengruppen sowie die Erfassung der lufthygienischen Situation im Umfeld des Flughafens anhand technischer Messungen und einer Flechtenkartierung.

[Mehr erfahren \(https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/was-untersucht-das-unh/\)](https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/was-untersucht-das-unh/)

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die im Rahmen des Umweltmonitorings des Umwelt- und Nachbarschaftshauses gewonnenen Ergebnisse werden den Gremien des Forums Flughafen und Region vorgestellt und dort bei Bedarf diskutiert. Darüber hinaus werden die Ergebnisse über den Internetauftritt, Berichte und eine **interaktive Karte** (<http://cadenza.umwelthaus.org/pages/access/login.xhtml>) für die Öffentlichkeit aufbereitet und dieser zugänglich gemacht.



Aufforstungsmaßnahme (Quelle: Fraport AG, Fototeam Sabine Eder)

Umweltmonitoring-Programm der Fraport AG

Für den Ausbau des Frankfurter Flughafens musste die Natur vor Ort in erheblichem Umfang weichen. Die Fraport AG muss als Ausgleich für die Eingriffe in die Natur umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen durchführen. Einen Überblick über die Maßnahmen hat die Fraport AG in der Broschüre „Ökologische Maßnahmen zum Flughafenausbau - Aktiv für die Natur“ zusammengestellt. Der Erfolg der Maßnahmen wird durch ein Monitoringprogramm überwacht und der Oberen Naturschutzbehörde jährlich Bericht erstattet.

- **Ökologische Maßnahmen zum Flughafenausbau – Aktiv für die Natur (PDF, 6 MB)**
(https://www.umwelthaus.org/download/?file=oekologische_massnahmen_zum_flughafenausbau-aktiv_fuer_die_natur.pdf)

Der Unterschied zum Umweltmonitoring-Programm des UNH

Mehr erfahren (<https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/hintergrundinformationen/das-umweltmonitoring-programm-der-fraport-ag/>)
